



Altschützen 1885 e.V. Rögling Böllergruppe



29. Bayerisches Böllerschützentreffen in Vilsbiburg am 17. Juli 2016



Der Veranstalter



Mit einem 9-Sitzer Bus und zwei PKW's ging es in Rögling um 6:30 Uhr an der Bushaltestelle los. Den Bus fuhr Alexander Schmitt, die PKW's Meinhard Mayer und Robert Egner. Da es der Namenstag von Irmi Herzog war, gab es Sekt für alle und Franz Mayer spendierte noch einen Kasten Hofmühl Kellergold. Somit stand dem Gelingen des heutigen Tages nichts mehr im Wege. In Vilsbiburg angekommen, war gerade noch Zeit für ein Weißwurstfrühstück und ein Getränk. Anschließend ging es sofort los mit der Aufstellung zum Kirchenzug. Alle Mitglieder nahmen am Gottesdienst teil der von einem Böllerpfarrer in bayrischer Sprache zelebriert wurde. Man war sich einig, so einen kurzweiligen und interessanten Gottesdienst schon lange nicht mehr erlebt zu haben. Nach der Rückkehr ins Festzelt wartete auch schon das Mittagessen auf die vielen Teilnehmer. Im Anschluss daran holte Richard Kohl bei der Firma Stangassinger, die als Aussteller anwesend waren, seinen neuen Böller ab. Um 13:30 Uhr begann die Aufstellung zum Platzschießen. Der Festumzug zog sich bei schwülen Temperaturen über 2,5 Kilometer dahin. Die Strecke war mit dem Gewicht der Böller auf den Schultern sehr anstrengend. Nachdem alle Böllerschützen ihren Schießplatz gefunden und die Sicherheitsabstände eingehalten waren, erfolgten die 5 Schlussfolgen. Es war ein zügiger, reibungsloser und Gott sei Dank unfallfreier Ablauf des Böllerschießens. Richard Kohl hat seine ersten fünf Böllerschüsse mit dem neuen, eigenen Böller ohne Probleme absolviert. Den 2,5 Kilometer langen



Altschützen 1885 e.V. Rögling Böllergruppe



Rückmarsch schafften bis auf zwei Mitglieder unseres Vereins, zwar abgekämpft und durstig, aber gesund alle wieder. Richard Kohl, dem sein neuer Böller anscheinend zu schwer ist und Dieter Ludwig nahmen vom Schießplatz zurück zur Festhalle den Shuttlebus. Gegen 16:00 Uhr traten wir die Heimfahrt an.

Böllerschützen waren: Egner Robert, Herzog Irmi, Herzog Werner, Kohl Richard, Ludwig Monika, Ludwig Dieter, Mayer Franz, Mayer Meinhard, Regler Alfred, Schmitt Alexander (Standartenträger), Schmitt Christian, Schmitt Gabi, Schmitt Eva (Taferlträgerin), Striegel Günther.

Besondere Vorkommnisse: Bei Gabi Schmitt ging der Böller zwei Mal nicht und Monika Ludwig verdammt beim zweiten Schuss den Böller, obwohl sie kein Pulver eingefüllt hatte. Somit kam wieder etwas Geld in die Böllerkasse.

Die Festhalle



Der Festgottesdienst

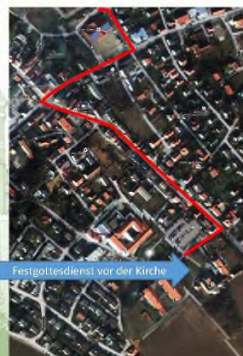


Vor der Wallfahrtskirche Maria Hilf

Der Kirchenzug...

Zur Wallfahrtskirche Maria Hilf

Länge ca. 700 m



Festgottesdienst vor der Kirche

Der Festzug zum Schießplatz und zurück

Länge max. 2600 m (einfache Strecke)



Der Schießplatz hat eine Fläche von ca. 20 ha

Streckenlänge Zuschauer: 650 m

Streckenlänge Böllerschützen: ca. 1800 m

Streckenlänge Kanonen: ca. 250 m



Unser Programm: Sonntag, 17. Juli 2016

29. Bayerisches Böllerschützenreffen

- 07:30 Uhr Einholen der Vereine
- 09:45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- 10:30 Uhr Festgottesdienst
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Aufstellung zum Festzug
- 15:00 Uhr Böllerschüssen anschl. Rückmarsch und Festausklang



Altschützen 1885 e.V. Rögling Böllergruppe



Richard Kohl mit seinem neuen
Stangassinger Böller.



Die Röglinger Böllerschützen (mit Feuerball)
beim Schießen zu sehen.

